

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Franziska Becker (SPD)

vom 07. Februar 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Februar 2013) und **Antwort**

Welche Erfolge erzielt die Freie Förderung im SGB II?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Kleine Anfrage betrifft Sachverhalte, die die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen nicht aus eigener Kenntnis beantworten kann. Sie hat daher die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg (RD) um Stellungnahme gebeten, welche der Beantwortung der Fragen zugrunde liegt.

1. Wie viele Förderungen wurden im Rahmen der „Freien Förderung“ des § 16f im SGB II im Jahr 2012 vollzogen? Bitte auch nach Jobcentern (JC) der Bezirke einzeln auflisten.

Zu 1.: Aufgrund einer dreimonatigen Wartezeit der Statistik, die dafür Sorge trägt, dass etwaige Änderungen in den Datenständen erfasst werden, können keine Daten für das gesamte Jahr 2012 dargestellt werden. In der als Anlage beigefügten Tabelle sind sowohl die Werte der Monate Januar 2012 – Oktober 2012 und die Werte des gleitenden Jahres November 2011 – Oktober 2012 erfasst.

2. Wie viele dieser Förderungen folgten dem Ziel der Aktivierung, Stabilisierung, beruflichen Eingliederung oder Betreuung im Sinne von „Andere Leistungen nach Absatz 1“ und wie hoch war im Einzelnen das Budget? Bitte auch nach JC der Bezirke einzeln auflisten.

Zu 2.: Eine detaillierte Aufschlüsselung ist der Tabelle unter Antwort 1 zu entnehmen.

Die Freie Förderung ist Bestandteil des Budgets für Eingliederungsleistungen insgesamt und insofern vollständig zu den anderen Leistungen deckungsfähig. Zu beachten ist hier die gem. §46 Abs. 2 Satz 3 SGB II vorgegebene Obergrenze in Höhe von 20 Prozent für Freie Förderung und Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV) der zugeteilten Eingliederungsmittel.

Demnach wurde im Vorfeld kein gesondertes Budget für Freie Förderung bereitgestellt und konnte je nach Inanspruchnahme der jeweiligen Eingliederungsmaßnahmen umgeschichtet werden.

SGB II

Aktueller Stand Eingliederungsleistungen 2012 - Freie Förderung

Berlin

Stand 31.12.2012

	Ausgaben		
	Leistungen zur Eingliederung gesamt absolut	Freie Förderung	
		absolut	[%]
Berlin	345.283.110	4.846.695	1,4
Neukölln	46.740.733	907.236	1,9
Treptow-Köpenick	14.664.287	-4.208 ¹	0,0
Steglitz-Zehlendorf	10.865.547	147	0,0
Tempelhof-Schöneberg	30.217.067	446.453	1,5
Charlottenburg-Wilmersdorf	17.607.519	997.398	5,7
Pankow	23.669.784	163.106	0,7

¹ Negativbetrag ergibt sich aus Rückfluss des Vorjahres

Reinickendorf	22.442.510	56.515	0,3
Spandau	29.434.525	136.813	0,5
Friedrichshain-Kreuzberg	35.456.680	799.358	2,3
Mitte	54.895.427	147.047	0,3
Marzahn-Hellersdorf	31.968.310	880.789	2,8
Lichtenberg	27.320.722	316.039	1,2

3. Wie viele dieser Förderungen folgten dem Ziel der Modifizierung der „Basisinstrumente im Sinne von Absatz 2? Bitte auch nach JC der Bezirke einzeln auflisten.

Zu 3.: Eine Aufschlüsselung nach diesem Kriterium ist der Regionaldirektion statistisch nicht möglich.

4. Innerhalb der Förderungen nach Frage 3: Wie splittet sich hier die Förderung von einerseits Fallzahlen und andererseits verbrauchter Mittel zwischen den Zielgruppen Langzeitarbeitslose und U 25 auf? Bitte auch nach JC der Bezirke einzeln auflisten.

Zu 4.: Eine detaillierte Aufschlüsselung nach dem Kriterium in der Frage 3 ist nicht möglich. Gleichwohl erfolgt in der Tabelle unter Frage 1 eine Auflistung der Förderfälle nach Jugendlichen U25 und langzeitarbeitslosen Menschen.

5. Welche Integrationserfolge beobachten die JC der einzelnen Bezirke im Hinblick auf Instrumente der freien Förderung und der besonderen Aufhebung des Aufstockungs- und Umgehungsverbots für die in Frage 4 angesprochenen Zielgruppen?

Zu 5.: Eine Auswertungsmöglichkeit für Langzeitarbeitslose, die über Freie Förderung integriert worden sind, liegt der Regionaldirektion nicht vor.

Hilfsweise wurde eine Übersicht der geförderten Integrationen der Maßnahmeart „Freie Förderung“ für alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) zusammengestellt:

Übersicht über geförderte Integrationen der Maßnahmeart "Freie Förderung"

Anzahl der geförderten Integrationen der Maßnahmeart "Freie Förderung" nach Alter Gesamt und U25 (JEW)

Berlin, JC Berlin

Berichtsmonat Dezember 2012 (Datenstand: Januar 2013)

	Anzahl der geförderten Integrationen mit Freier Förderung*	
	Alle	dar. U25
Berlin Gesamt	627	133
92202 JC Neukölln	12	10
92204 JC Treptow-Köpenick	0	0
92208 JC Steglitz-Zehlendorf	0	0
92210 JC Tempelhof-Schöneberg	32	31
95502 JC Charlottenburg-Wilmersdorf	143	5
95504 JC Pankow	50	7
95506 JC Reinickendorf	23	0
95508 JC Spandau	7	0
96202 JC Friedrichshain-Kreuzberg	223	37
96204 JC Mitte	7	0
96206 JC Marzahn-Hellersdorf	75	43
96208 JC Lichtenberg	55	0

*Bei Integration eines erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) wird geprüft, ob innerhalb der letzten 6 Monate ab dem Stichtag der Bestandsmessung eLb (= Vormonat der Integration) eine Förderung vorliegt. Beispielfhaft umfasst das Zeitfenster für im Berichtsmonat August 2012 integrierte eLb die Berichtsmonate Februar bis Juli 2012. Die Prüfung endet, sobald die letzte zu berücksichtigende Maßnahme ermittelt wurde, und es erfolgt die Abbildung im entsprechenden Element.

Berlin, den 26. März 2013

In Vertretung

Farhad Dilmaghani
Senatsverwaltung für Arbeit,
Integration und Frauen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Apr. 2013)